

# Übersicht über die Unterrichtsvorhaben für das Fach Sozialwissenschaften – Sekundarstufe II – EF-Q2 (Abitur 2023-25) Stand: August 2022

Einführungsphase (EF) 3 Wochenstunden – je Halbjahr 1 Klausur (90 min) <i>Änderungen – je nach Infektionsgeschehen + Nachholbedarf – vorbehalten!</i>			
(UV)	Inhalt	Klausur	Zeit (Std.)
1.	<b>Wie wollen wir leben, wenn wir unsere Angelegenheiten selbst regeln können oder müssen? Politische Partizipationsmöglichkeiten in unterschiedlichen Politikmodellen und die Grundzüge der Parteiendemokratie in der BRD</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie, demokratietheoretische Grundkonzepte, Verfassungsgrundlagen des politischen Systems, Kennzeichen und Grundorientierungen von politischen Parteien sowie NGOs, Gefährdungen der Demokratie, individuelle Zukunftsentwürfe sowie deren Norm- und Wertgebundenheit	Die Klausuren orientieren sich an den jeweiligen Unterrichtsthemen.	ca. 18
2.	<b>Schöne neue Arbeitswelt? – Der Betrieb als soziales und wirtschaftliches System</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Rolle der Akteure in einem marktwirtschaftlichen System, Ordnungselemente und normative Grundannahmen, das Marktsystem und seine Leistungsfähigkeit, individuelle Zukunftsentwürfe sowie deren Norm- und Wertgebundenheit		ca. 24
3.	<b>Betrachtung der Entstehung unseres Wirtschaftssystems und des zugrundeliegenden Menschenbildes bzw. die Anthropologie im ökonomischen Denken: Homo oeconomicus oder Homo Reciprocans?</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Ordnungselemente und normative Grundannahmen, Menschenbild, wissenschaftliche Überprüfung von Grundannahmen		ca. 18
4.	<b>Vom Liberalismus zur Ordnungspolitik zur Sozialen Marktwirtschaft</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Wirtschaftsprozess und Wirtschaftskreislauf, das Marktsystem und seine Leistungsfähigkeit, Wettbewerbs- und Ordnungspolitik (Eucken), Soziale Marktwirtschaft (Müller-Armack)		ca. 24
5.	<b>Wie frei ist der gesellschaftliche Mensch? Individualität und Zwänge im Leben von Jugendlichen</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Individuelle Zukunftsentwürfe sowie deren Norm- und Wertgebundenheit, Identitätsmodelle, Rollenmodelle, Rollenhandeln und Rollenkonflikte, Strukturfunktionalismus und Handlungstheorie		ca. 18

<b>Qualifikationsphase I (Q1)/ Grundkurs</b>			
<b>3 Wochenstunden – je Halbjahr 2 Klausuren (90 min)</b>			
<b>Änderungen – je nach Infektionsgeschehen + Nachholbedarf – vorbehalten!</b>			
<b>(UV)</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Klausur</b>	<b>Zeit (Std.)</b>
1.	<b>Das Wachstumsdilemma – Kann es immer weitergehen oder gibt es die „Grenzen des Wachstums“? Ideologien im Abgleich (Beweis vs. Glaube)</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland, BIP, qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung, individuelle Zukunftsentwürfe sowie deren Norm- und Wertgebundenheit	Die Klausuren orientieren sich an den jeweiligen Unterrichtsthemen.	ca. 18
2.	<b>Warum geht es nicht immer aufwärts? Marktwirtschaft zwischen Boom und Krise</b> <b>Ist ein dauerhaftes Wachstum wünschenswert? Grenzen des Wachstums und Verfassung der Freiheit</b> <b>Lenken oder Loslassen? Staatliche Wirtschaftspolitik im Angesicht der Krise</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Wirtschaftstheorien, Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland, Konjunktur- und Wachstumsschwankungen, Grenzen des Wachstums – Kritik an der Wachstumsgläubigkeit, Verfassung der Freiheit – einziges System zum Schutz von Freiheit und Individualität? Der eigene Wohlstand ist die Armut der anderen? Oder allgemeiner Aufstieg Aller? Auseinandersetzungen über den Umgang mit Staatsverschuldung		ca. 24
3.	<b>Was haben wir überhaupt mit Europa zu tun? Der europäische Integrationsprozess</b> <b>Welche Zukunft hat Europa? Potentiale und Krisen des großen Europas</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen sowie Institutionen, historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union, europäischer Binnenmarkt, europäische Integrationsmodelle, Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie, Gefährdungen der Demokratie, Föderalismus, Intergouvernementalismus, Funktionalismus		ca. 24
4.	<b>Geschlossene Gesellschaft? Migration und gesellschaftliche Integration</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Sozialer Wandel, Wirtschaftsstandort Deutschland, Migration und Flucht als Herausforderung europäischer Politik		ca. 18
<i>Weitere Themen sind mit Aktualitäts- oder Schüler_innenbezug integrierbar!</i>			

<b>Qualifikationsphase II (Q2)/ Grundkurs</b>			
<b>3 Wochenstunden – im ersten Halbjahr 2 Klausuren (135 min) / im zweiten Halbjahr 1 Klausur (210 min)</b>			
<b>Änderungen – je nach Infektionsgeschehen + Nachholbedarf – vorbehalten!</b>			
<b>(UV)</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Klausur</b>	<b>Zeit (Std.)</b>
1.	<b>Wie weit ist es von unten nach oben? Dimensionen, Trends, Theorien und Auswirkungen sozialer Ungleichheit</b> <b>Welchen Sozialstaat brauchen wir? Der Sozialstaat im Spannungsfeld von Markt und Staat</b> <b>Die Mittelschicht – Abschied von einer aussterbenden Art oder der Mythos vom Schwund?</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit, Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit, Schichten-, Lagen- und Milieumodelle, Marktsysteme und ihre Leistungsfähigkeit, sozialer Wandel, Verhalten von Individuen in Gruppen, sozialstaatliches Handeln, Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit, Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik	Die Klausuren orientieren sich an den jeweiligen Unterrichtsthemen.	ca. 18
2.	<b>Reichtum auf Kosten der Ärmsten? Internationale Wirtschaftsbeziehungen und ihre Wirkungen</b> <b>Einfluss transnationaler Konzerne: Muss die Politik gegenhalten? ODER Deutschland in der Globalisierung – ein Abgesang oder Grund zum Feiern?</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung, internationale Wirtschaftsbeziehungen, Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit, Globalisierung, internationale Handels- und Politikinstitutionen		ca. 24
3.	<b>Krieg und Gewalt- eine friedlose Welt? – internationale Friedens- und Sicherheitspolitik</b> <b>UNO und Sicherheitsrat – Reformbedarf in den Vereinten Nationen</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik, Beitrag der UN zur Konfliktbewältigung und Friedenssicherung, internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie, Kennzeichen und Grundorientierungen von politischen Parteien sowie NGOs, UNO und Sicherheitsrat – Reformbedarf in den Vereinten Nationen, Debatten um Freihandel und Protektionismus		ca. 18
4.	<b>Optional: Integrative Wiederholung mit Methoden des intelligenten Übens (Netzwerkmethod etc.)</b>		ca. 24
<i>Weitere Themen sind mit Aktualitäts- oder Schüler_innenbezug integrierbar!</i>			

**Qualifikationsphase I (Q1)/ Leistungskurs**
**5 Wochenstunden – je Halbjahr 2 Klausuren (135 min)**
**Änderungen – je nach Infektionsgeschehen + Nachholbedarf – vorbehalten!**

(UV)	Inhalt	Klausur	Zeit (Std.)
1.	<b>Das Wachstumsdilemma – Kann es immer weitergehen oder gibt es die „Grenzen des Wachstums“? Ideologien im Abgleich (Beweis vs. Glaube)</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland, BIP, qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung, individuelle Zukunftsentwürfe sowie deren Norm- und Wertgebundenheit	Die Klausuren orientieren sich an den jeweiligen Unterrichtsthemen.	ca. 18
2.	<b>Warum geht es nicht immer aufwärts? Marktwirtschaft zwischen Boom und Krise</b> <b>Ist ein dauerhaftes Wachstum wünschenswert? Grenzen des Wachstums und Verfassung der Freiheit</b> <b>Lenken oder Loslassen? Staatliche Wirtschaftspolitik im Angesicht der Krise</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Wirtschaftstheorien, Analyse von Daten zur konjunkturellen Entwicklung, Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland, Konjunktur- und Wachstumsschwankungen, Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik, wirtschaftspolitische Konzeptionen, Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik, Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie, Verfassungsgrundlagen des politischen Systems, Auseinandersetzungen über den Umgang mit Staatsverschuldung		ca. 24
3.	<b>EZB – soll das 2%- Kriterium eingehalten werden?</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Europäische Wirtschafts- und Währungsunion sowie europäische Geldpolitik, Diskussion um den Stabilitäts- und Wachstumspakt und das geldpolitische Instrumentarium der EZB, europäische Währung und europäische Integration		ca. 18
4.	<b>Was haben wir überhaupt mit Europa zu tun? Der europäische Integrationsprozess</b> <b>Welche Zukunft hat Europa? Potentiale und Krisen des großen Europas</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen sowie Institutionen, historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union, europäischer Binnenmarkt, europäische Integrationsmodelle, Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie, Gefährdungen der Demokratie, Perspektiven einer vertieften und erweiterten Europäischen Union (Grundstruktur/Legitimationskrise, Staatsverschuldung, Migration), Föderalismus, Intergouvernementalismus, Funktionalismus		ca. 24
5.	<b>Geschlossene Gesellschaft? – Migration und gesellschaftliche Integration</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Wandel gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Strukturen, Wirtschaftsstandort Deutschland, Migration und Flucht als Herausforderung europäischer Politik		ca. 18

*Weitere Themen sind mit Aktualitäts- oder Schüler\_innenbezug integrierbar!*

**Qualifikationsphase II (Q2)/ Leistungskurs**
**5 Wochenstunden – im ersten Halbjahr 2 Klausuren (225 min) / im zweiten Halbjahr 1 Klausur (270 Min)**
**Änderungen – je nach Infektionsgeschehen + Nachholbedarf – vorbehalten!**

(UV)	Inhalt	Klausur	Zeit (Std.)
1.	<b>Wie weit ist es von unten nach oben? Dimensionen, Trends, Theorien und Auswirkungen sozialer Ungleichheit</b> <b>Welchen Sozialstaat brauchen wir? Der Sozialstaat im Spannungsfeld von Markt und Staat</b> <b>Die Mittelschicht – Abschied von einer aussterbenden Art oder der Mythos vom Schwund?</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit, Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit, Marktsysteme und ihre Leistungsfähigkeit, sozialer Wandel, Schichten-, Lagen- und Milieumodelle, Verhalten von Individuen in Gruppen, Marktsysteme und ihre Leistungsfähigkeit, sozialstaatliches Handeln, Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik, Wandel gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Strukturen, Einkommens- und Vermögensverteilung in der Bundesrepublik seit den 1990er Jahren, Wirtschaftsstandort Deutschland	Die Klausuren orientieren sich an den jeweiligen Unterrichtsthemen.	ca. 18
2.	<b>Reichtum auf Kosten der Ärmsten? Internationale Wirtschaftsbeziehungen und ihre Wirkungen</b> <b>Einfluss transnationaler Konzerne – Muss die Politik gegenhalten? ODER Deutschland in der Globalisierung – ein Abgesang oder Grund zum Feiern?</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Globalisierung, internationale Handels- und Politikinstitutionen, Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung, internationale Wirtschaftsbeziehungen, Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit, nachhaltige Entwicklung der Einen Welt angesichts von Armut, Umweltproblemen und Migration, entwicklungs- politische Konzeptionen und Entwicklungstheorien, Global Governance, Wirtschaftsstandort Deutschland im Vergleich: Kontroverse Positionen zur Zukunft des Wirtschaftsstandorts Deutschland im Zeitalter der Globalisierung, Gefährdungen der Demokratie		ca. 24
3.	<b>Krieg und Gewalt- eine friedlose Welt? – internationale Friedens- und Sicherheitspolitik</b> <b>UNO und Sicherheitsrat – Reformbedarf in den Vereinten Nationen</b> <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik, Beitrag der UN zur Konfliktbewältigung und Friedenssicherung, internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie, Kennzeichen und Grundorientierungen von politischen Parteien sowie NGOs, Debatten um Freihandel und Protektionismus		ca. 18
4.	<b>Optional: Integrative Wiederholung mit Methoden des intelligenten Übens (Netzwerkmethod etc.)</b>		ca. 24
<i>Weitere Themen sind mit Aktualitäts- oder Schüler_innenbezug integrierbar!</i>			